

apo.

Komm mit nach Hause

Gemeindeinfo

Evangelische Apostelkirche Oberhausen



Sommer 2024

Die Ziele, die wir für unsere Apo haben, und die Werte, die uns dabei leiten sollen, haben wir vor Jahren gesammelt in ein Schaubild übertragen. Damit steht fest, wofür die Apo auf dem Tackenberg steht.

Wir wollen als Gemeinde sichtbar sein in unserem Stadtteil mit seinen missionarischen, aber auch mit all seinen sozialen und diakonischen Herausforderungen.

Gerade angesichts der (gegenwärtigen) gesellschaftlichen Lage gehört es für uns auch dazu, unsere Demokratie zu verteidigen und uns diesbezüglich auch klar in der Öffentlichkeit zu positionieren. Deshalb war es für uns aufgrund unserer **gesellschaftlichen Verantwortung** keine Frage, den Demonstrationszug **Unser Tackenberg ist bunt und menschenfreundlich und gegen rechts!** ins Leben zu rufen und am 20. April mit anderen Akteuren aus unserem Stadtteil ein klares **Nein!** zu allen menschenverachtenden Äußerungen und demokratiefeindlichen Taten zu setzen (siehe dazu: das klare Statement unseres Altpfarrers Herbert Großarth vom selben Tag auf S. 6f.)

WAS WIR WOLLEN GEMEINDE LEBEN

Aus derselben Verantwortung heraus schauen wir auch auf die soziale Not in unserer Stadt (und darüber hinaus), auf den Hunger und die Armut, die Menschen auch unter uns betreffen, und helfen an den Stellen, an denen wir helfen können. Unser Wert **Evangelisation** ruft uns dabei ins Gedächtnis, dass es eine gesellschaftliche Heilung nur geben wird, wenn auch der tiefste Schaden heil wird, in dem wir Menschen stecken. Dieser besteht

darin, dass wir uns von Gott abgewendet haben. Das bleibt nicht folgenlos. Eine gefühlskalte Gesellschaft ist eine Folge davon, wenn Menschen so leben, als ob es Gott nicht gibt. Aber Gott existiert, lebt und hat sich seine Gemeinde erwählt, damit Menschen ihn kennenlernen. Genau deshalb evangelisieren wir, verkündigen wir die Frohbotschaft, dass Gott in Jesus Christus selber Mensch geworden und zu uns gekommen ist, um zu suchen und zu retten, was ihm verlorengegangen ist. Lukas 19, 10

Wir sprechen von der Hoffnung, die ihren Grund darin hat, dass Jesus am Kreuz für unsere Sünden gestorben ist und Gott sich in der leibhaftigen Auferweckung seines Sohnes hinter all das gestellt hat, was Jesus gelebt und gesagt hat. Das heißt für uns in der Apo, dass wir zu Jesus einladen und Mut machen, ihm zu vertrauen. Weil der Glaube an Jesus davon lebt, dass er in Gemeinschaft gelebt wird, sprechen wir die **Einladung** aus, in die Apo zu kommen, und versuchen, die Schwelle für jeden, der sich einladen lässt, so niedrig wie möglich zu halten. Wir wollen schließlich nicht nur unter uns bleiben, sind uns selber nicht genug. Wir wissen, wie wichtig die Erfahrung ist, dazugehören zu dürfen. Wir kennen es ja selber, wie gut Gemeinschaft tut, und freuen uns an dem **Miteinander**, das wir in der Apo erleben dürfen. Es stimmt, was in Gottes Wort steht:

Es ist tatsächlich gut und kostbar, wenn die, die schon zur Familie Gottes gehören, in Einheit zusammenwohnen.

Psalm 133, 1

Aber unsere Apo ist keine geschlossene Gesellschaft, sondern lebt davon, dass möglichst viele die Einladung so hören, dass auch sie sich willkommen wissen und gerne dazukommen. Ja, wir gönnen es jedem von Herzen, mit anderen und mit Jesus

INHALT

apo.andacht

2 Was wir wollen

apo.gemeinde

4 Konfi-Freizeiten 2024

6 Demo gegen rechts

9 Vormittagstreff

Nethanja / Indien

10 Konfirmationen 2024

60-jährige Konfirmation

11 Lichtspur 2024

12 Running Dinner

14 Winterspielplatz

Inklusionsgutschein

15 Vormittagstreff

Kloster Kamp

17 Gemeindefest 2024

18 Apo-Jobbörse

19 Förderverein

apo.kids

20 Oster-KiGo

22 Bibel-Action-Tag

23 Kinder-Musical

23 Kinder-einer-Erde

apo.music

26 Konzert Remedy Drive

28 Gospelkirchentag 2024

29 Lothar & Margarete Kosse

apo.info

3 Impressum

14 Bankverbindungen

Telefonnummern

30 Termine

32 Gottesdienste

34 Kurz notiert...

Erfahrungen in der Apo machen zu können. Wir sind sicher, dass wir mit diesen Werten ganz nah bei dem sind, wie Gott sich seine Gemeinde denkt. So ist Gottes Traum von seiner Apo auf dem Tackenberg eine Kirche im Sinne ihres Erfinders.

Glaube an Jesus spielt sich aber nicht allein in der Gemeinde ab, sondern vollzieht sich gerade auch im Alltag, außerhalb der Kirchenmauern. Deshalb ist es wichtig, auch dort **inspiriert** Nachfolge zu leben und nach dem Willen Gottes in unserem Leben und für unser Handeln zu fragen. Wir lassen uns dabei vom Wort Gottes, den kirchlichen Bekenntnisschriften und dem Wirken des Heiligen Geistes führen. Gerade auch, wenn es um **Nächstenliebe** geht, lernen wir bei Jesus, diesen Wert nicht allein im herkömmlichen Sinne zu verstehen (Nächstenliebe gilt dem, der mir von seiner Herkunft nahesteht), sondern Hilfe all denen zu gewähren, die sie in einer konkreten Situation brauchen, sodass wir ihnen selber zum Nächsten werden dürfen. So macht es Jesus ja deutlich im Gleichnis vom barmherzigen Samariter. Lukas 10

Deshalb wird die Glaubens- und Lebenshilfe, zu der wir uns in der Apo verpflichtet haben, nicht an Kriterien wie Herkunft oder Nähe eines bedürftigen Menschen bemessen, sondern jedem, der Hilfe braucht, gewährt. Das bedeutet, Gott und Menschen zu dienen. Wir tun es von Herzen und nehmen auch in unserem **Dienen** Maß an Jesus, der nicht gekommen ist, um sich selber bedienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für die vielen (für alle) gegeben hat (Markus 10, 45). Bei ihm finden wir **erfülltes Leben**, denn er füllt unser Leben mit seiner Gegenwart und seiner Liebe.

Ihr Pfarrer Kasper

Foto © privat

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelische Apostelkirche
Dorstener Straße 406
46119 Oberhausen
info@apo-tackenberg.de
www.apo-tackenberg.de

Redaktion:

Pfarrer Ralf Kasper (V.i.S.d.P.) und
das Apo-Kommunikationsteam

Anzeigen: Monika ter Horst,
anzeigen@apo-tackenberg.de

Gestaltung: Karsten Schielke

Titelfoto: Karsten Schielke

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autor/innen verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider.

Kontakt zur Redaktion über:

redaktion@apo-tackenberg.de

Gesellschaftliche Verantwortung Matthäus 25,40

Wir wollen unsere **gesellschaftliche** und **soziale** Verantwortung wahrnehmen, wobei uns benachteiligte und schwache Menschen besonders am Herzen liegen. **Das will ich euch sagen. Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr für mich getan!**

Evangalisation Matthäus 28,19

Wir wollen Menschen durch vielfältige Angebote die Botschaft Jesu näher bringen und sie zu einer **Glaubensentscheidung** ermutigen. **Geht hinaus in die ganze Welt und ruft alle Menschen in meine Nachfolge! Taufte sie und führt sie hinein in die Gemeinschaft mit dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist!**

Miteinander Apostelgeschichte 2,42

Wir wollen **Gemeinschaft erleben**, indem wir miteinander feiern, Gott loben, unser Leben teilen und in Kleingruppen den persönlichen Glauben vertiefen. **Diese ersten Christen ließen sich regelmäßig von den Aposteln unterrichten und lebten in brüderlicher Gemeinschaft, feierten das Abendmahl und beteten miteinander.**

Einladung 1. Petrus 4,9

Wir wollen **einladende Gemeinde** auf dem Tackenberg sein, die **offene Türen für jeden** hat und Begegnungsräume schafft. **Seid gastfrei, und klagt nicht über die vermehrte Arbeit.**

Inspiration Römer 10,17; Galater 5,22+25

Wir fragen nach dem Willen Gottes für unser Leben und Handeln, auf dem Fundament der **biblischen Lehre**. Wir öffnen uns der Inspiration durch den **Heiligen Geist**, der unser Leben gestalten möchte. **Doch es bleibt dabei: Der Glaube kommt allein aus dem Hören der Botschaft; die Botschaft aber gibt uns Christus. Dagegen bringt der Heilige Geist in unserem Leben nur Gutes hervor: Liebe und Freude, Frieden und Geduld, Freundlichkeit, Güte und Treue, Besonnenheit und Selbstbeherrschung. Durch den Heiligen Geist haben wir neues Leben, und das soll jetzt auch bei uns sichtbar werden.**

Nächstenliebe Matthäus 22, 37-39

Für uns sind **Glaubenshilfe** und **Lebenshilfe** untrennbar. Gelebte Nächstenliebe soll das Miteinander in allen Bereichen prägen. **Liebe Gott, den Herrn, von ganzem Herzen, aus ganzer Seele und mit deinem ganzen Verstand! Liebe deinen Mitmenschen, so wie du dich selber liebst!**

Dienen Galater 5,13

Wir wollen **einander** mit unseren Gaben und Fähigkeiten **dienen**. Wir wollen unsere Wertschätzung durch die Qualität unserer Arbeit zum Ausdruck bringen. ... **durch die Liebe diene einer dem andern.**

Erfülltes Leben Römer 10,10; 1. Thessalonicher 5,17

Wir wollen in der **lebendigen Beziehung** zu Jesus Christus ein erfülltes Leben erfahren. Eine besondere Bedeutung hat dabei **das Gebet**. **Denn so man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und so man mit dem Munde bekennt, so wird man selig. Betet ohne Unterlass.**

KONFI-FREIZEITEN 2024

MÄDCHEN AUF AMELAND | JUNGEN IN BANTEGA

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die Konfi-Fahrt in der ersten Woche der Osterferien war für alle Beteiligten ein unbeschreibliches und einmaliges Erlebnis! In Tjongerhus, dem evangelischen Zentrum für Bildung und Erholung in dem wundervollen Ort Bantega (NL), sind wir Gott sehr viel näher gekommen und hatten eine unvergessliche Zeit. Wir hatten viel Spaß mit unseren Freunden gehabt, ein Fußballturnier gemacht, ... und jeden Tag wurden wir mit leckerem Essen und am Abend mit weichen Betten belohnt.

Alexander Kumschlies

Neben dem abwechslungsreichen Programm hatten wir viel Zeit, um uns mit Gott und dem Glauben zu beschäftigen. Es gab viele spannende Bibelstunden, wo man einiges über Gott gelernt hat und was das alles mit sich selber zu tun hat. Neben den Bibelstunden hatten wir immer vor dem Schlafengehen eine kurze Andacht, wo viele Helfer und Mitarbeiter, die dabei waren, uns von ihren Erfahrungen mit dem Glauben und der Gemeinde erzählt haben. Unser persönliches Highlight war aber der *Kerzenkreuz-Abend*.

Man hat viele Lobpreis-Lieder gesungen, hat interessante Geschichten von Helfern gehört und hat ganz persönliche Erfahrungen mit dem Glauben gesammelt. Für uns war es ein wunderbarer Abend, der uns immer in Erinnerung bleiben wird.

Joshi Prang

Die Konfi-Fahrt war für mich eine unvergessliche Erfahrung, die mein Leben nachhaltig beeinflusst hat. Durch die Gemeinschaft mit den anderen Teilnehmern habe ich viele neue und nette Menschen kennengelernt, mit denen ich auch nach der Fahrt noch regelmäßig Zeit verbringe, zum Beispiel bei unseren Treffen in der T-Time.

Besonders beeindruckt haben mich die vielfältigen Aktivitäten, die wir während der Fahrt unternommen haben. Das Fußballturnier und die anderen Spielmöglichkeiten in der Anlage haben mir viel

Spaß gemacht und haben dazu beigetragen, dass wir uns als Gruppe noch besser kennenlernen konnten. Ein Höhepunkt für mich war der sogenannte *Kerzenkreuz-Abend* und die Bibelstunden. Hier hatten wir die Gelegenheit, gemeinsam über unseren Glauben nachzudenken und uns gegenseitig zu inspirieren. Jeder Mitarbeiter gab einen kurzen Impuls zu seinem Glauben – diese Momente haben mich persönlich sehr berührt und weitergebracht. Sie haben mir gezeigt, welche positiven Auswirkungen der Glaube auf mein Leben haben kann und wie wichtig es ist, ihn aktiv zu leben.

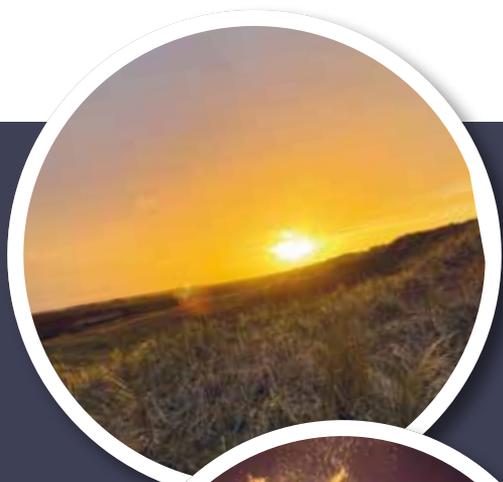
Insgesamt war die Konfi-Fahrt ein unvergessliches Erlebnis, das mich in meinem Glauben inspiriert und weitergebracht hat. Ich bin dankbar für diese Erfahrung und kann nur jedem empfehlen, einmal an einer solchen Fahrt teilzunehmen. Es ist eine Erfahrung, die das Leben bereichert und neue Perspektiven eröffnet.

Jan Schönborn

Als wir Marc am Tag der Abfahrt zur Apo brachten, hatten wir wahrscheinlich alle recht gemischte Gefühle. Für uns war es das erste Mal, dass wir unseren Sohn alleine gehen ließen, und für ihn war es spannend, weil er durch sein geistiges Handicap nicht ganz verstehen konnte, was ihn erwartet. Aber Marc war glücklich und freute sich sehr auf die Konfi-Freizeit. Als wir dann abends ein Foto bekommen haben und sahen, wie glücklich er ist, wussten wir, dass es die richtige Entscheidung gewesen war, die doch große Verantwortung an Ralf Kasper und sein Team zu übertragen. Entgegen aller Befürchtungen hat Marc es geschafft, die vollen 5 Tage teilzunehmen, Spaß zu haben, Freunde zu finden, Konflikte auszutragen und am Ende sogar mit seinem Team als Sieger aus dem Fußballturnier zu gehen.

Liebes Apo-Team, danke dass ihr es geschafft habt, Inklusion zu leben! Unser Kind ist dank euch in dieser Zeit ein großes Stück gewachsen, und jetzt bereit für die Konfirmation. Wir sind sehr stolz auf Marc!

Familie von Marc



HALTET DIE AUGEN AUF!

DEMO GEGEN RECHTS – 20. MAI 2024

**UNSER TACKENBERG
IST BUNT,
MENSCHENFREUNDLICH
UND GEGEN RECHTS!**

Foto © www.freepik.com

..., das ist der Slogan für den Nachmittag des 20. Mai 2024. Damit ist gesagt: Wir wollen nicht nur gegen etwas demonstrieren, sondern ein positives, einladendes Zeichen setzen für Vielfalt und Gemeinschaft, für Toleranz und Zusammenhalt. Deswegen ist es auch so gut, dass diese Demo nahtlos übergeht in ein Nachbarschaftsfest. Damit tun wir das, was wir hier auf dem Tackenberg und auf Klosterhardt gewohnt sind und seit Jahren praktizieren:

Wir feiern Nachbarschaftsfeste – die Kirchengemeinde der Apo mit der Mevlana Moschee, der Falkentreff mit seinen internationalen Events.

Wir haben keine Berührungängste – und das ist gut so!

Vor vielen Jahren hat Babsie Rudl, die leitende Mitarbeiterin der Apo, einmal auf einem großen Fest drüben vor der Mevlana Moschee gesagt:

Wir leben hier auf dem Tackenberg zusammen als Menschen einer Erde. Wir sind hier geboren oder kommen aus unterschiedlichen Ländern und bringen verschiedene Ansichten und Lebensgewohnheiten mit. Das macht uns aus. Wir stehen heute hier, weil wir uns alle darin einig sind,

das wir aufgerufen sind, in Frieden miteinander zu leben. Wir wollen einander in unserer Art zu leben akzeptieren und wollen einander in Rücksicht begegnen. In gegenseitiger Achtung wollen wir miteinander und übereinander reden.

Besser kann man es gerade in der jetzigen Zeit nicht sagen. Dass das nicht nur schöne, aber leere Worte sind, zeigt unser Miteinander hier auf dem Tackenberg, wie wir es seit Jahrzehnten pflegen. Hier dürfen und können wir einander ein Zuhause geben und an unserem gemeinsamen Zuhause weiter arbeiten – als Muslime und Christen, als Atheisten oder Freigeister, als Menschen seit Generationen mit deutschen Wurzeln und als Menschen mit Migrationshintergrund – jung und alt.

Wir leben gegenseitige Wertschätzung und versprechen einander gegenseitige Hilfe, wenn versucht wird, dieses Gemeinschaftsband zu zerstören. Da müssen wir gerade heute aufpassen. Ich möchte gleich ganz persönlich

Gefördert vom



**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**

werden. Sie werden dann verstehen, warum ich jetzt so engagiert rede. Ich bin erschrocken, wie weit das Vokabular der AfD in Deutschland salonfähig geworden ist, ... und man nimmt kaum noch Anstoß daran! Man hat sich einfach daran gewöhnt, wie versucht wird, das Unsagbare immer weiter auszudehnen. Wie versucht wird, so ganz allmählich politische Strukturen auszuhöhlen und zu verändern. Ich frage:

**Wo sind wir eigentlich gelandet?
... und wo soll das noch hinführen?**

Ich rede jetzt als Pfarrer und als Christ: Aufgrund unserer Geschichte sollten gerade Christen wachsam sein. Die Christen – ja, auch ganz fromme Christen – haben sich schon einmal blenden und vereinnahmen lassen, ... und haben mitgemacht. Da wurde einfach vergessen, dass wir an einen Gott glauben, der uns Menschen geschaffen hat, in dessen Augen wir alle gleichwertig sind. Aber das kann man tatsächlich auch als Christ vergessen oder sogar ganz bewusst verleugnen.

Da denke ich an so manche Pfarrer, Kirchenvorstände und Gemeinden – auch hier in Oberhausen –, die sich damals der innerkirchlichen Bewegung der *Deutschen Christen* angeschlossen haben – eine Bewegung, die von der Nazi-Ideologie geprägt war. Es gibt so manche Fotos von Pfarrern im Talar, die vor dem Altar ihrer Kirche die rechte Hand zum Hitlergruß erhoben haben.

Das zeigt: Ja, auch Christen können auf sonderbare Wege geraten – bis heute ...

Ich rede aber auch wegen meiner eigenen Biografie hier so engagiert und stimme mit ein in den Chor derer, die immer lauter und immer massiver warnen:

Wehret den Anfängen!

Aber ich befürchte, dass wir es inzwischen nicht mehr mit den Anfängen einer schleichenden Unterwanderung mit braunem Gedankengut zu tun haben. Inzwischen hat sich dieses Gedankengut schon mehr und mehr in den Köpfen und Herzen vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger festgesetzt – und das hat Auswirkungen, die nicht mehr zu übersehen sind ...

Und nun ganz persönlich:

Meine Eltern waren Nazis. Sie hatten sich in der Hitlerjugend kennengelernt. Später war mein Vater Obersturmführer in der SS (Sturmstaffel) – also ziemlich weit oben. Und ganz verrückt – ich wurde gezeugt nach dem Nazi-Programm *Ein Kind für den Führer* und wurde in einem Haus für Frauen hoher SS-Offiziere im Harz geboren. Mein Vater ist gegen Ende des Krieges in Budapest gefallen, da war ich gerade 14 Tage alt. Er hatte meiner Mutter noch gesagt:

Unser Kind wird nie eine Kirche von innen sehen!

Fortsetzung auf Seite 8



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Lebew!**

Ja, er war als junger Mensch verführt worden durch die Rassen-Ideologie der Nazis. Aber kann das alles entschuldigen? Ich war erschrocken, als ich dann irgendwann mal so manche Aufzeichnungen von ihm gelesen habe, was er so gedacht hat – über Juden, über Menschen, die anders dachten und lebten, über Christen. Verachtend, verspottend ...

Er war verführt worden – ja. Aber genau das heißt doch für uns heute: wachsam zu sein, wo ähnliche Verführungstendenzen heute in unserer Gesellschaft wieder um sich greifen. Darum:

Steht auf! Bekennt Farbe! Wehrt euch gegen alle und alles, die unsere Demokratie zerstören wollen!

Es deutete damals lange vor den schlimmen Ereignissen viel darauf hin, dass es so kommen würde. Das hat man ja nachlesen und bei Wahlkampfreden lange vor 1933 hören können – und dann kam es auch so. Schon kurz nach der Machtergreifung erfolgten:

1. Entmachtung des Parlaments
2. Verbot der Parteien
3. Gleichschaltung und Druck auf jegliche Opposition.

Oft wurde später gefragt:
**Habt ihr das denn nicht kommen sehen?
Warum habt ihr nichts dagegen unternommen,
gerade am Anfang, wo es noch möglich gewesen wäre?!**

Darum gilt der Slogan gerade heute:
**Wehret den Anfängen! Der Anfang ist jetzt!
Nie wieder! Nie wieder ist jetzt!**

Darum ist es gut, dass wir hier Stellung beziehen gegen solche braunen Tendenzen und positive Zeichen setzen für Vielfalt und Gemeinschaft. Wir wollen und können zu den Parolen mit ihrer entsetzlichen Wortwahl, zu den Hetzreden und dem aggressiven Vorgehen der AfD nicht schweigen. Für Rassismus und das völkische Gedankengut nicht nur eines Björn Höcke ist kein Platz auf dem Tackenberg, ist kein Platz in der Apo!

Herbert Großarth
Pfarrer in Ruhe



Beim Vormittagstreff am 16. April 2024 hatten wir einen Gast, Pfarrer Markus Schanz von der *Christlichen Mission Indien e.V.*, der von der Arbeit bei *Nethanja* in Narsapur in Indien sprach. Nathanja ist hebräisch und bedeutet: *von Gott gegeben*.

Zunächst hielt Pfarrer Schanz eine kurze Andacht: **Brich dem Hungrigen Dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn Du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh' Dich nicht Deinem Fleisch und Blut! Dann wird Dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und Deine Heilung wird schnell voranschreiten, und Deine Gerechtigkeit wird vor Dir hergehen, und die Herrlichkeit des Herrn wird Deinen Zug beschließen.**

Jesaja 58, Verse 7-8

Dann stärkten wir uns mit Kaffee und leckeren Brötchen, bevor Pfarrer Schanz mit seinen höchst interessanten Ausführungen begann.

Auf den Jesaja-Text bezieht sich die *Christliche Mission Indien e.V. Nathanja*. In Indien herrscht große Armut, viele Menschen leben auf der Straße oder in primitiven Hütten. *Nethanja* arbeitet in Andhra Pradesh, wo viele unterschiedliche Sprachen gesprochen werden, Englisch aber wird von den meisten Menschen gesprochen.

Nethanja holt dort Kinder von der Straße. Es gibt Heime und Schulen für Mädchen und auch für Jungen. Ebenso gibt es Ausbildungswerkstätten für handwerkliche Berufe. Insgesamt hat *Nethanja* Mädchendorfer für 200 Mädchen, ebenso Heime für Jungen – insgesamt 800 Plätze. Auch gibt es Heime für Kinder mit besonderen Bedürfnissen und ein Heim für Kinder, die mit HIV infiziert sind. *Nethanja* betreibt drei Highschools und zwei Junior Colleges für 1.400 Schülerinnen und Schüler sowie ein Krankenhaus mit den Abteilungen *Geburts-hilfe, Chirurgie* und *Allgemeinmedizin*. Dort werden auch Krankenpflegerinnen ausgebildet, die hier in Deutschland gefragt sind.

Pfarrer Markus Schanz machte uns die ganz andere Kultur Indiens deutlich. Trotz der großen Armut sind die Menschen nicht missmutig, sie musizieren gern. Frauen und Mädchen allerdings sind besonders benachteiligt, da die Geburt eines Mädchens als Unglück gilt, weil die Familie bei der Hochzeit dann viel an die Familie des Ehemannes zahlen muss. Viele Familien müssen sich deshalb hoch verschulden.

Ganz besonders schlimm sieht es für Witwen aus. Sie gelten als Unheilsbringerinnen, werden oft von der Familie des verstorbenen Ehemannes ausgeschlossen.

Nethanja unterstützt daher auch Witwen. Auf Kleidung wird viel Wert gelegt. So müssen die Pastoren lange schwarze Hosen und langärmelige weiße Hemden tragen, um anerkannt zu werden.

Die Christen in Indien sind sehr gut vernetzt. Es gibt einen Bibellesebund. Dies alles wurde mit Fotos und kurzen Videos illustriert, sodass wir uns ein gutes Bild von der Arbeit von *Nethanja* machen konnten.



Die Arbeit von *Nethanja* kann nur mit Finanzhilfe aus dem Ausland durchgeführt werden. Allerdings werden die Bedingungen, unter denen ausländische Finanzhilfe geleistet werden kann, verschärft und die Arbeit wird erschwert. Es gibt die Möglichkeit, Patenschaften für einzelne Kinder oder für ein Heim zu übernehmen. Allerdings werden keine Briefe an die Patenkinder übermittelt, damit andere Kinder sich nicht benachteiligt fühlen.



Zum Schluss sangen wir noch, von Pfarrer Schanz auf der Gitarre begleitet, ein kurzes Anbetungslied in einer indischen Sprache.

Renate Gallasch

In der letzten Konfi-Stunde vor ihrer Konfirmation schrieben die Mädchen ihre *Liebesbriefe* an Jesus:

Jesus, ...

... ich danke Dir, dass du mir zuhörst,
auch wenn es kein anderer tut.

... ich bin sehr dankbar, dass Du in
meinem Leben bist.

... immer dann, wenn ich Dich
am meisten gebraucht habe,
warst Du da.

... danke für Deine Liebe.
Ohne sie wäre ich wahrscheinlich
nicht hier, wo ich jetzt bin.

... ich fühle mich durch Dich so sicher und geliebt.

... ich danke Dir, dass Du mich am Leben hältst.

... danke, dass Du für uns gestorben bist.

... Deine Liebe ist so schön.

... bitte gib auch meiner Familie Deine Liebe.

... danke, dass Du mich immer liebst, auch wenn
ich vom Weg abgekommen bin.

... danke, dass Du mir vergibst.

... ich brauche Dich.

...ich brauche Deine Liebe für
mich und die Menschen in
meinem Umfeld.

... ich hoffe Du gibst mir extra viel Kraft.

... ich brauche Deine Liebe, die mir zeigt,
wer ich bin und was ich kann.

... ich brauche Dich ganz nah bei mir.

... Du bist jemand, der mir noch nie weh getan hat.

... ich liebe Dich! Deine Königstochter

... ich bin nicht die Beste, meine Liebe anderen zu
zeigen oder ihnen zu vertrauen. Hilf mir bitte dabei.

KONFIRMATIONEN 2024

Am 6. April 2024 feierten wir mit Pfarrer Ralf Kasper neben unserer Schulentlassung nach 60 Jahren aus der *Dietrich-Bonhoeffer-Schule* (heute: *Schule am Siedlerweg*) auch unsere 60-jährige Konfirmation. Aus diesem Grund fand ein feierlicher Gottesdienst in der Apostelkirche statt.

Anschließend gab es ein kurzes Beisammensein im Gemeindehaus, wo ein reger Austausch über das vor 60 Jahren im Konfi-Unterricht (noch mit Pastor Wissel) Erlebte stattfand. Danach ging es zu unserer alten Schule, an der uns der Schulleiter Herr Ströttchen empfing und durch die Schule führte. Zum Abschluss dieses schönen und ereignisreichen Tages fanden wir uns dann im *Berghof* ein!

Helmut Bruhn



AUGENOPTIK HALLEN

Ihr Optiker für die GANZE Familie!

HAUSBESUCHE

... wenn Sie eine neue Brille benötigen
und es die Umstände erfordern

... zwecks Reparatur Ihrer Brillen
– soweit vor Ort möglich –

... zwecks Auswahl Ihrer neuen Brille
in entspannter Atmosphäre bei
Ihnen zu Hause

... zur Lupen-Auswahl

... zur Brillenglasbestimmung vor Ort

Vereinbaren Sie einen Termin:

0208 21900

Mülheimer Str. 119 · 46045 Oberhausen · www.augenoptik-hallen.de

LICHT SPUR 2024

RÜCKBLICK AUF DEN GLAUBENSKURS DER APO

*Wie war es für mich, an der Lichtspur teilzunehmen?
Was hat es wertvoll gemacht, dabei zu sein?*

Ich habe an der Lichtspur teilgenommen, da ich mich durch diesen Glaubenskurs Gott und der Kirche wieder annähern wollte. Dabei bin ich auf Menschen getroffen, die mich sehr freundlich aufgenommen haben und für alle Fragen und Anliegen ein offenes Ohr hatten.

Jeder Abend hat mit einem leckeren Essen an einem schön gedeckten Tisch begonnen, was dazu beigetragen hat, sich untereinander immer besser kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Durch die Vorträge, die Vielfältigkeit der Themen zum christlichen Glauben und den Austausch in kleinen Gruppen wurde der Kurs lebendig und abwechslungsreich gestaltet, und ich hatte viele Möglichkeiten, auch Neues zu entdecken und Fragen zu stellen.

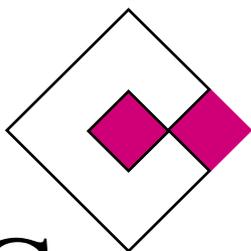
Besondere Ereignisse waren das gemeinsame Wochenende in der Apo, an dem ich auch die Bereiche des Gemeindelebens kennenlernen durfte, sowie der Abschlussgottesdienst, der eigens für uns Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorbereitet worden war.

Dies alles hat mir sehr geholfen, meinen Glauben an Gott wieder zu vertiefen – und ich habe in der Apo eine Gemeinde gefunden, in der meine Tochter und ich uns wohlfühlen.

Herzlichen Dank an alle, die bei der *Lichtspur* auf so unterschiedliche und schöne Weise mitgewirkt haben!

Sandra Nowack

ANZEIGEN



CARAT[®]

PROJEKTENTWICKLUNGS GMBH

Unser Konzept:

Durchdacht - gemacht!

Qualität ist wirtschaftlich!

Mit Konsequenz vom Grundstück zur Immobilie!

Kirchhellener Straße 269 · 46145 Oberhausen · Telefon 0208 62 99 110 · info@caratkk.onmicrosoft.com

www.carat-gmbh.com

**Das hört sich kompliziert an,
aber wir melden uns einfach mal an.
Ich verstehe nicht ganz, wie es funktioniert...!**

Das waren die häufigsten Meinungen zu unserem *Running Dinner*, das zum ersten Mal am 15. März dieses Jahres stattgefunden hat. Ungefähr 30 Teilnehmer hatten sich einladen lassen und waren freitagabends auf dem Tackenberg unterwegs oder haben ihre Wohnung geöffnet, haben sich kennengelernt, gelacht ... und vor allem gegessen. Vorspeise, Hauptgericht und Dessert wurden von verschiedenen Menschen liebevoll vorbereitet und dann gemeinsam genossen.

KEEP ON RUNNING! DAS 2. APO RUNNING DINNER RUFT

Die Reaktionen danach hörten sich dann in etwa so an:

Wann ist der nächste Termin?

Wir sind wieder dabei!

Schöne Aktion, und gar nicht so kompliziert wie gedacht!

Da lernt man sich mal ganz anders kennen!

Deshalb steht der nächste Termin jetzt auch schon fest:

Herzliche Einladung zum zweiten *Running Dinner* der Apo am Freitag, 20. September 2024!



Aber was ist denn nun eigentlich ein *Running Dinner*?

Ein *Running Dinner* ist ein mehrgängiges Abendessen, das auf verschiedene Orte verteilt eingenommen wird – jeder Gang also woanders auf dem Tackenberg.

An einem Abend lernt man somit dann 12 verschiedene Personen kennen, da jedes Gastgeber-Tam aus 2 Personen besteht und einen Gang vorbereitet.

Es gibt also Gastgeber und Gäste.

Die Gastgeber wohnen maximal 20 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln von der Apo entfernt, haben Platz für insgesamt 6 Personen am Tisch und kochen die Hauptspeise.

Die Gäste sind zu 3 verschiedenen Gastgebern unterwegs – also mobil –, bereiten entweder die Vor- oder die Nachspeise vor und bringen diese mit.

Keine Voraussetzung ist es, besonders gut kochen zu können. Wenn man zum Beispiel als Vorspeise ein Baguette mit verschiedenen Aufstrichen im Laden kauft, ist das völlig in Ordnung.

koenings

... einfach lecker essen, trinken & feiern



- frische, möglichst regionale Zutaten
- Aktionstage, Menüs & Buffets
- vegetarische Leckereien
- Schnitzel & Currywurst
- Party-Service
- Biergarten

- über 100 offene Whisk(e)lys
- Fassbier & Craftbeer
- Hauswein & Sekt
- Tastings – Whisk(e)y, Bier, Rum, Gin

POTTLIKÖR
by koenings



Di, Mi, Do 16.00 – 20.00 Uhr
Fr & Sa 12.00 – 20.00 Uhr
So & Mo Ruhetag

Dorstener Straße 439 · 46119 Oberhausen
T 0208 63 58 33 77 · www.koenings.com



Zeitplan

- 18.30 Uhr – Vorspeise (ca. 19.20 Uhr Aufbruch)
- 19.40 Uhr – Hauptspeise (ca. 20.45 Uhr Aufbruch)
- 21.05 Uhr – Dessert
- 22.00 Uhr – After Party in der Apo

Bitte nutze die Anmeldung rechts neben dem Artikel und teile uns mit, ob Du als Gast oder Gastgeber teilnimmst. Wenn Du Gastgeber bist, brauchen wir Deine Adresse, damit die Gäste zu Dir kommen können.

Wenn Du Gast bist, gib bitte an, ob Du ein Auto zur Verfügung hast oder nicht. Wir versuchen, die Gastgeber so einzuteilen, dass alle zu den angegebenen Zeiten erreicht werden können.

Tina Terlinden



Fotos © privat



ANMELDUNG ZUM APO RUNNING DINNER HERBST 2024

Anmeldung ausgefüllt und unterschrieben abtrennen und in einem ausreichend frankierten Kuvert bis zum 10. September 2024 eintreffend senden an:
Evangelische Apostelkirche (Apo)
Dorstener Straße 406
46119 Oberhausen
oder direkt vor Ort abgeben/einwerfen.

Hiermit melde ich mich an als ...

Gast mit Auto ohne Auto

Gastgeber

Vorname

Name

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Vorname Kochpartner

Name Kochpartner

Essensvorlieben | Einschränkungen

keine vegetarisch vegan

Allergie(n): _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich gemäß §33 BDSG zur Kenntnis genommen habe und mich damit einverstanden erkläre, dass zum Zweck meiner Teilnahme am Running Dinner Herbst 2024 und dessen Durchführung meine personenbezogenen Daten durch die Ev. Apostelkirchengemeinde Oberhausen-Tackenberg im Wege der elektronischen Datenverarbeitung erfasst, gespeichert und genutzt werden. Ausführliche Hinweise zum Datenschutz unter: www.apo-tackenberg.de/datenschutzerklaerung

Datum/Unterschrift der Teilnehmerin/des Teilnehmers

BESTATTUNGSINSTITUT KORTZ

- ✦ Bestattungsvorsorge
- ✦ Unbürokratische, vertrauenswürdige Hilfe
- ✦ Auf jahrzehntelanger Erfahrung basierende persönliche, fachkundige Beratung
- ✦ Große Auswahl in allen Preiskategorien
- ✦ Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen unabhängig vom Sterbe- und Beerdigungsort
- ✦ 24-Stunden-Erreichbarkeit

Bottroper Straße 176/178 · 46117 Oberhausen-Osterfeld

Parkplatz direkt am Haus (am Bahndamm)

Fon 0208 89 37 24

www.bestattungen-kortz.de

ENDLICH FERTIG

DER NEUE WINTERSPIELPLATZ

Kinder sind beim Spielen im Winter größtenteils auf die meist engen Wohnungen ihrer Familien beschränkt. Daher kam die Idee auf, aus dem Kinderzimmer unseres Gemeindehauses einen attraktiven Ort zu machen, an dem Kinder an Wintertagen toben und spielen können.

Um den Kindern ein besonderes Indoor-Klettererlebnis zu ermöglichen, wurden die bereits vorhandenen Spielelemente um eine Kletterwand, Aufgangsmatten und Kletterpodeste ergänzt.

Herzlichen Dank daher nochmals an alle, die im Rahmen der Aktion von **Oberhausen Crowd** mit ihrer Spende dazu beigetragen haben, diesen Umbau zu ermöglichen.

Ihr Pfarrer Ralf Kasper

www.oberhausen-crowd.de



Fotos © privat



Die Apo hat erneut **2.000 €** als Inklusionsscheck vom Land NRW bekommen. Dieses Geld werden wir nutzen, **Bänke zum Ausruhen** zu beschaffen, die dann innerhalb und außerhalb des Gemeindehauses der Apo aufgestellt werden.

Pfarrer Ralf Kasper

ANZEIGE

KÖNIGSHARDTER BUCHHANDLUNG

Waltraud Krause

In den Bergen des Libanon wächst die junge Amal in der strengen, patriarchalischen Religionsgemeinschaft der Drusen auf. Sie will die Schule besuchen und studieren, doch Mädchen haben dort keine Rechte. Der Großvater lässt zwischen sich und seiner Frau eine Mauer errichten, aber die Mutter darf immerhin Brot backen und bezahlt damit das Schulgeld ihrer Töchter. Als Amal, die jüngste der Töchter, mit fünfzehn verheiratet wird und das Elternhaus verlässt, schweigt die Mutter. Unbeirrt, wenn auch gegen viele Widerstände, geht die junge Frau ihren Weg und beginnt zu begreifen, was es heißt, selbstbestimmt zu leben und wahrhaftig zu lieben.

Ein poetischer, anrührender Text über Freiheit, Tradition, die Ambivalenz der Gefühle und das Band, das die Frauen der arabischen Welt verbindet und für eine gerechtere Gesellschaft kämpfen lässt.



DAS UNSICHTBARE BAND

Ein einzigartiges Frauenschicksal aus der arabischen Welt

Haneen Al-Sayegh – 336 Seiten – fester Einband – 13,2 x 20,6 cm

24,00 €

Wir sind für Sie da!

Montag - Freitag 9.00 Uhr - 19.00 Uhr • Samstag 9.00 - 14.30 Uhr
Höhenweg 28 • 46147 Oberhausen • Tel. 0208 67 60 30 • Fax 0208 67 60 34

In drei Kleinbussen machten wir uns am 21. Mai 2024 auf nach Kamp-Lintfort, um dort das *Kloster Kamp* zu besichtigen. Bei fröhlichem Wetter erreichten wir unser Ziel, an dem wir bereits von einem freundlichen, kompetenten Fremdenführer erwartet wurden.

Zunächst gingen wir in die Klosterkirche. Dort erfuhren wir etwas über die Vorgängerbauten an dieser Stelle, die diversen Kriegen und politischen Entscheidungen zum Opfer gefallen waren. Zudem wurde uns der Baustil erläutert und wir wurden mit den Heiligenfiguren bekannt gemacht. Eine besondere Reliquie befindet sich im Altarraum – die Schädeldecke der *Heiligen Agathe*.

KLOSTER KAMP

DER VORMITTAGSTREFF ON TOUR!

Dann ging es ins dazugehörige Museum, in dem wir von der Bedeutung und Entwicklung des **Zisterzienserordens** hörten. *Kloster Kamp* war die älteste Abtei und Ausgangspunkt zahlreicher anderer Zisterzienserklöster. Ursprünglich war dieser Orden sehr arm und die Mönche lebten sehr einfach. Aber durch Schenkungen von Grund und Boden wurden die Klöster im Laufe der Zeit sehr reich. Es gab priesterliche Brüder, die ihr Leben mit Gebet und Meditation verbrachten, und streng von ihnen getrennt Laienbrüder, die die alltägliche Arbeit verrichteten. Sie durften – wie die *normalen Menschen* auch – nicht lesen und schreiben lernen. Die Äbte hingegen hatten auch weltliche Macht, wurden jedoch von den Mönchen gewählt.

Beeindruckend waren auch die Bücher, denn sie waren aus dünnem Pergament und mit der Hand geschrieben. Wir bewunderten, wie ordentlich die Handschrift war – fast wie gedruckt. Weil Pergament damals so kostbar gewesen ist, wurde mitunter ein Blatt mittels eines Bimssteins radiert und danach wieder neu beschrieben. Mittels moderner Untersuchungsverfahren gelingt es mitunter, die alte Schrift wieder lesbar zu machen.

In der Schatzkammer konnten wir kostbare gestickte Gewänder entsprechend der Würde der jeweiligen Träger sowie ein großes Antependium, mit dem der Altar verhüllt werden konnte, bewundern. Diese Stickereien wurden damals von den Nonnen angefertigt, denn es gab auch Nonnenklöster des *Zisterzienserordens*. Diese hatten jeweils eine Äbtissin, jedoch wurde die Messe immer von einem Mönch gelesen.

Wir gingen anschließend in den Terrassengarten, einem Teil der ursprünglichen Klostergärten, in denen die Mönche Gemüse, Obst und sogar Wein zum eigenen Gebrauch gezogen haben. Heute ist der Terrassengarten ein reiner Ziergarten im Stil des Barock.

Von den alten Klostergebäuden steht außer der Kirche nichts mehr. Neuere Gebäude stehen an ihrer Stelle. In einem dieser Gebäude befinden sich heute der Klosterladen und das Klostercafé. Hier stärkten wir uns mit leckerer Suppe und Brot, stillten unseren Durst mit Mineralwasser. Organisiert wurde das Ganze von unserem Altpfarrer im (Un-)Ruhestand, Herbert Großarth, der in Kamp-Lintfort lebt und einen guten Kontakt zu der Einrichtung pflegt. Er begleitete uns während unseres Aufenthalts im *Kloster Kamp*.

In dem Gebäude mit dem Kirchencafé befindet sich auch der mit einer wunderschön gestalteten Decke versehene *Rokoko-Saal*, in dem monatlich Konzerte aufgeführt werden, die uns seitens Herbert Großarth ans Herz gelegt wurden.

Renate Gallasch



www.kloster-kamp.eu

apo.telefon

Pfarrer Ralf Kasper 0208 60 76 73

Pfarrer i.R. Herbert Großarth 02842 122 05 59

Gemeindebüro 0208 60 05 41

Gemeindebüro Fax 0208 60 55 91

Sozialpädagogin Barbara Rudl 0170 286 86 80

Für Seniorenarbeit: Stefanie Keuschen 0176 34 67 88 15

Küster Thomas Freese 0208 60 96 26

Baukirchmeister Klaus Korell 0208 61 16 80

Finanzkirchmeisterin Gabriele Tscherpel .. 0172 44 09 037

Zweiter Vorsitzender des Presbyteriums

Christian Alders 0208 94 026 95

apo.internet

www.apo-tackenberg.de

www.facebook.com/apotackenberg

www.instagram.com/apo_tackenberg

www.apo-tackenberg.de/foerderverein

apo.e-mail

info@apo-tackenberg.de

buero@apo-tackenberg.de

redaktion@apo-tackenberg.de

anzeigen@apo-tackenberg.de



apo.konto

für Freizeiten und Spenden

IBAN DE80 3655 0000 0000 1059 99

Stadtsparkasse Oberhausen

Empfänger: Kirchenkreis Oberhausen

Verwendungszweck: Für Apo;

Zweckbestimmung der Überweisung; eigener Name

apo.förderverein

Verein für missionarisch-diakonische
Gemeinde- und Jugendarbeit e.V.
(VMDGJ e.V.)

SPENDENKONTO

IBAN DE75 3506 0190 1011 3900 10

KD Bank Dortmund

Die Sonnenbrille, die sich anpasst. Bei jedem Licht.



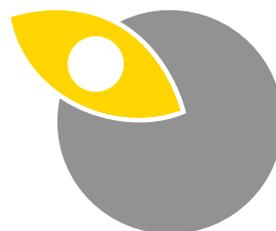
ZEISS AdaptiveSun

Von dunkel zu noch dunkler – immer der richtige
Sonnenschutz.

- Schnelle Anpassung an wechselndes Licht
- Voller UV-Schutz
- Viele Farbvarianten
- Optional mit Polarisationsfilter gegen Blendung

Jetzt erhältlich bei Ihrem ZEISS Vision Partner:

Früchtenicht Augenoptik



...wünscht schöne Augenblicke

Bahnhofstr. 43 | 46145 Oberhausen-Sterkrade T
+49 208 63 13 26 | optik-fruechtenicht.de



Seeing beyond

**Komm vorbei
und feier mit!**

**SONNTAG,
1. SEPTEMBER**

Wir beginnen um 11.00 Uhr
mit einem

**FAMILIEN-
GOTTESDIENST**

Für das
leibliche Wohl
ist gesorgt!

Gemeinde
kennen-
lernen

Spiel
und Spaß für
die ganze
Familie

Gemeindefest

Hintergrund © www.freeipik.com

ANZEIGEN

Wir möchten, dass sich unsere Gäste wohlfühlen.



Daher bieten wir für den kleinen sowie großen Hunger **gutbürgerliche Küche, selbstgekocht** zu moderaten Preisen.



Wir richten **Hochzeiten, Rauen und Feiern** aller Art aus und sind immer für Menüabsprachen offen.



Ein Dartautomat und unsere Kegelbahn laden zu **geselligen Aktivitäten** ein.

**[SIEDLER]
KRUG]**

Schwarzwaldstraße 30, 46119 Oberhausen
☎ 02 08 / 20 79 64 98



Selina Senger
Bestattungsinstitut

Gemeinsam Erinnerungen schaffen

Ihre Partnerin für die moderne Bestattungskultur



Tag & Nacht • Trauerbegleitung • Trauerreden

Hartmannstraße 102 • 46145 Oberhausen
Fon 0208 74 17 30 52 • bestattungen@selina-senger.de
www.bestattungsinstitut-selina-senger.de

Möchten auch Sie Ihre Anzeige im Gemeindebrief schalten?

Melden Sie sich per E-Mail (anzeigen@apo-tackenberg.de)
oder telefonisch (0208 60 05 41) im Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf Sie!

Mitarbeiter/innen für das Fairtrade-Team gesucht!

Was ist zu tun?

- Fair gehandelte Produkte nach dem Gottesdienst am Fairtrade-Stand anbieten

Wie oft werde ich gebraucht?

- Einmal im Monat nach dem Gottesdienst
- Teilnahme an den seltenen Teamtreffen

Welcher Zeitaufwand ist damit verbunden?

- ca. 45 – 60 Minuten

Wer ist mein Ansprechpartner?

Ralf Kasper
ralf.kasper@apo-tackenberg.de

Mitarbeiter/innen für den Song-Beamer gesucht!

Was ist zu tun?

- Inhalte für die 10-Uhr-Sonntagsgottesdienste in Song-Beamer aufbereiten, sodass diese während des Gottesdienstes an die Leinwand projiziert werden können.

Wie oft werde ich gebraucht?

- Im besten Fall einmal pro Monat

Welcher Zeitaufwand ist damit verbunden?

- ca. 3 Stunden pro Einsatz (1 Stunde home work, 1 Stunde vor und eine 1 Stunde während des Gottesdienstes)

Wer ist mein Ansprechpartner?

Jan Romahn
jan.romahn@apo-tackenberg.de

Mitarbeiter/innen für die Kleiderkammer gesucht!

Was ist zu tun?

- Kleiderspenden/Haushaltsgegenstände sortieren und auch separieren (z. B. für Bethel), Versorgung von Personen mit Kleidung, Bewirtung Erwachsener (Essen/Trinken), Betreuung von Kindern, Kassieren geringer Gebühren

Wie oft werde ich gebraucht?

- montags sowie alle 14 Tage donnerstags, beim Kinder-Kleidermarkt, Gemeindefest und Adventsbasar
- Teilnahme an den seltenen Teamtreffen

Welcher Zeitaufwand ist damit verbunden?

- montags ca. 2 Stunden, donnerstags ca. 3 Stunden

Wer ist meine Ansprechpartnerin?

Barbara Rudl · Telefon 0170 286 86 80

ANZEIGEN

www.bestattungen-stubbe.de

Beerdigungsinstitut
MANFRED STUBBE



Bereite dich im Glück auf das künftige Unglück; sammle und rüste in guten Tagen auf die Schlimmeren.

Alles Wichtige an einem Platz - erstellen Sie sich Ihre eigene Vorsorgemappe! Gerne beraten wir Sie hierzu.

Ihr Bestatter für Oberhausen ☎ 0208-680257

Gesundheit!

TACKENBERG APOTHEKE

Inhaber: Thomas Horst
Dorstener Str. 328 | 46119 Oberhausen

Tel.: 0208-60 01 55 | Fax: 0208-60 66 85
www.tackenberg-apotheke.de

Ohne Spenden geht es nicht!

Die Finanzentwicklung der Apo ist auch weiterhin eine große Herausforderung. Neben der ungewissen Kirchensteuerentwicklung auf der Einnahmenseite (Stichwort: rückläufige Gemeindemitglieder-Anzahl) werden auf der Ausgabenseite deutliche Kostensteigerungen spürbar (Stichwort: *Energiekosten*).

Die gute Nachricht ist, dass viele Menschen aus dem Einzugsbereich der Apo und auch von außerhalb sich berufen fühlen, den Erhalt und die Arbeit der Apo durch Mitarbeit, Beiträge und Spenden zu sichern – nur dadurch konnte der Förderverein der Gemeinde 121.000 € für die Unterstützung des Gemeindehaushaltes für das Jahr 2024 zusagen.

Ein wahrlich großer Betrag, der von den Mitgliedern und Spendern des Fördervereins durch freiwillige Gaben zusammengetragen werden muss und für den wir uns hier schon einmal herzlich bedanken.

Damit dies auch in Zukunft möglich bleibt, brauchen wir Ihre Unterstützung:

Werden Sie aktives Mitglied oder Spender!

Informationen zum Förderverein der Apo erhalten Sie über den ausliegenden Flyer, auf unserer Website (www.apo-tackenberg.de/foerderverein), oder sprechen Sie uns persönlich oder per E-Mail an:

foerderverein@apo-tackenberg.de



 **Stadtsparkasse
Oberhausen**

**Wir. Für Sie.
Für Oberhausen.**

Oder nutzen Sie unsere Spendenbox ...

für Sammlungen zu Geburtstagen, Jubiläen und anderen besonderen Anlässen und unterstützen Sie die Apo durch Verzicht auf Geschenke/Gaben/Kränze. Die Aufstellung einer Spendenbox oder Weitergabe der FV-Kontoverbindung sind hier gute Möglichkeiten.

Ganz nach ihren Wünschen können Sie den Spendenzweck individuell festlegen, z. B. für die Kinderjugendarbeit, Seniorenarbeit, das Sarnelli House in Thailand, die Kleiderkammer, ... und damit die Apo-Projekte und -Aktivitäten gezielt fördern.

Eine Ausstellung von Spendenbescheinigungen ist aufgrund unserer Gemeinnützigkeit auch möglich. Brauchen Sie unsere Spendenbox oder haben Sie weitere Fragen? – dann sprechen oder schreiben Sie uns einfach an.

Christoph Schönborn



Es war in diesem Jahr morgens am Ostersonntag noch etwas kühl, als viele kleine und einige große Menschen vor der Kirchentür der Apo standen – ungefähr 40 an der Zahl. Nach den letzten Regentagen waren alle dankbar, dass es heute wenigstens trocken war und wir draußen Kindergottesdienst feiern konnten – unser erstes Geschenk an diesem Tag.

Das zweite Geschenk an diesem Morgen war ein Mitarbeiter, der seine Gitarre im Gepäck hatte und uns durch seine Musik beim Singen tatkräftig unterstützte. Nach einer kurzen Begrüßung und einem Gebet schmetterten wir das erste Lied.

In den letzten Wochen waren die Ereignisse von Palmsonntag, Gründonnerstag und Karfreitag Thema im KiGo gewesen, deren Ereignisse wir uns gemeinsam ins Gedächtnis riefen. Heute wollten wir uns nun auf die Suche nach Jesus machen und erkunden, was mit ihm nach Karfreitag passiert ist. Wir wollten zum ersten Ostersonntag reisen, in der Zeit zurück. Nur wie sollte das funktionieren?

DER OSTER-KIGO UNTERWEGS MIT DER ZEITMASCHINE

Dann kam wie aus dem Nichts die Lösung – mit einer Zeitmaschine.

Kaum zu glauben, aber sie landete mitten auf dem Vorplatz der Kirche und war so groß, dass darin für uns alle Platz war. Schnell kletterten wir die Leitern hoch, setzten uns Helme und Schutzbrillen auf, legten die Sicherheitsgurte an und zählten den Countdown. 10, 9, 8, ..., 2, 1... 0! Alles drehte sich um uns, wir wirbelten herum und ehe wir uns versahen, war die Maschine gestartet und auch schon wieder gelandet. Abschnallen, Helm absetzen, Brille abnehmen und aussteigen waren nun angesagt. Wärmende Sonnenstrahlen empfingen uns. Wir waren tatsächlich in Jerusalem gelandet und ungefähr 2000 Jahre in die Vergangenheit gereist. Es war noch sehr früh am Morgen, kein Mensch war auf der Straße zu sehen.

Wo sollten wir nun mit unserer Suche nach Jesus anfangen? Da entdeckten wir in einiger Entfernung eine Frau, die es eilig hatte. Wohin wollte sie? Wir folgten ihr und gelangten in einen Garten, der irgendwie Ähnlichkeiten mit dem der Apo hatte. Sehr bald hatten wir die Frau eingeholt, die Kinder waren natürlich viel schneller als die Erwachsenen. Mutig sprachen die Kinder sie an:

**Was machst Du so früh hier im Garten?
Wie heißt Du? Wir suchen Jesus, weißt Du,
wo wir ihn finden?**

Die Frau antwortete, dass sie auf dem Weg zur Grabhöhle von Jesus sei, um seinen toten Körper mit einem wertvollen und gut riechenden Öl einzureiben. Das sei in Israel so üblich und ein letzter Gruß an einen Verstorbenen. Die Frau war Maria, die viele Dinge mit Jesus erlebt hatte. Sie lud uns ein, sie zum Grab zu begleiten. Dabei erzählte sie uns von einem schweren Stein, der das Grab verschloss und der irgendwie weg musste, damit sie zum toten Jesus kommen könnte. Klar, dass wir ihr alle dabei helfen wollten. Wir waren bald beim Grab. Doch Welch ein Wunder – der große schwere Stein war weg und das Grab offen. Maria schaute hinein. Es war leer. Wo war Jesus?

Nach einer ersten Verwirrung entschied sich Maria, zu Petrus und Johannes zu gehen. Die beiden Jünger wussten bestimmt, was passiert war. Was sollte sie nun mit dem duftenden Öl machen? Weil Jesus Kinder liebt, segnete sie die Kinder, strich ihnen etwas Öl auf Hand oder Stirn und sprach jedem zu:

Jesus ist Dein Freund!

So gestärkt und ermutigt begleiten wir Maria auf dem Weg zu Petrus und Johannes. Bei ihnen angekommen, wussten sie auch nicht, was mit Jesus passiert war. Staunend lauschten sie Marias Bericht vom leeren Grab und beschlossen, sich selbst ein Bild zu machen. Also flitzten beide schnell zum Grab. Maria und wir hinterher. Am Ziel angekommen schauten beide ins Grab hinein, entdeckten dort nur zusammengefaltete weiße Tücher, aber keinen Jesus.

Was nun? Sie entschieden, zu dem Haus zu gehen, in dem sich die anderen Jünger versammelt hatten. Schnell rannten sie los. Gemeinsam mit Maria gingen wir hinterher. Unterwegs erlebten wir aber noch etwas Merkwürdiges. Ein Engel stand plötzlich vor uns und berichtete, dass der tote Jesus nun wieder lebendig sei. Etwas verwirrt und staunend gingen wir weiter, um den anderen Jüngern die Botschaft

des Engels weiter zu sagen. Puh, endlich waren wir bei den Jüngern im Haus angekommen und konnten erzählen, was wir erlebt hatten. Die sahen uns ziemlich fragend und etwas skeptisch an. Da geschah es! Jesus stand plötzlich mitten unter uns – ganz lebendig, kein bisschen tot. Welch ein Wunder! Was war das für eine Freude! Nach einiger Zeit merkten wir, dass es für uns Zeit wurde, wieder zu gehen. Jesus sprach uns einen Segen zu und versprach uns eine Überraschung, wenn wir wieder in unserer Zeit zurück wären. Also kletterten wir in die Zeitmaschine, wirbelten herum und landeten etwas von unserem Startort entfernt, nämlich auf der Wiese der Apo. Die Kirchenglocken läuteten und die Apo im Jahr 2024 hatte uns wieder.

Doch was war hier geschehen? Auf der Wiese waren wundersame Pflanzen gewachsen. Einige waren oval und etwas dicker, andere schmal und länglich, alle bunt, zum Essen, zum Auspacken oder zum Anzünden. Einige hatten zwei Ohren, andere Bücher in sich. Einige dicke Käfer krabbelten zwischendrin. Wir sammelten alles auf und verteilten die Schätze gleichmäßig unter den Kindern.

Wir sind gespannt, ob es irgendwann noch einmal so eine spannende Zeitmaschinenreise mit dem Kindergottesdienst geben wird.

Beate Dierbach

Mit Jesus
auf dem Weg

HUNDERTTITE
OSTERN

WER TRÄGT DIE



Am Sonntag, 28. April 2024 waren wir mit insgesamt 14 Kindern und 3 Erwachsenen auf dem Bibel Action Tag in Marienheide. Organisiert wurde das Ganze vom Bibellesebund. Dort erwartete uns ein musikalisches, spannendes, lustiges und actionreiches Programm.

Gestartet ist der Tag mit einem tollen Bühnenprogramm voller Musik, Theater, Spannung und Mitspiel-Möglichkeiten ...

Anschließend hatten die Kinder in ihren unterschiedlichen Action-Gruppen jede Menge Spaß.

Nach einem sehr reichhaltigen Mittagessen in der Sonne ging es weiter mit Bibellese-Gruppen und endete mit einem kurzen, knackigen und wieder tollen Bühnenprogramm ...

Auf der Rückfahrt wurden im Apo-Bus weiter die neu gelernten Ohrwürmer gesungen, und alle waren sich einig – im nächsten Jahr sind wir wieder mit dabei!

Tina Schönborn



KINDER-
MUSICAL

Noah



DEIN GROSSER AUFTRITT
18. Oktober 2024 – 19.00 Uhr

Du hast Spaß am Singen, Schauspielen oder Tanzen, bist zwischen 8 und 16 Jahren alt, stehst gern auf der Bühne und hast vom 12. bis 18. Oktober 2024 Zeit?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir wollen gemeinsam eine ganze Woche lang in der Apo ein biblisches Musical einstudieren und es dann am 18.10.2024 um 19.00 Uhr auf die große Bühne bringen! Während dieser Woche wird es neben Gesangs- und Tanz-Workshops auch kreativen Bühnenbau, Spiel, Sport und Spaß geben! Es wird bunt, laut, lustig und sehr kreativ! Du wirst staunen, was alles in Dir steckt!

Deine Teilnahme ist kostenlos, der Eintritt zur Aufführung auch, ... und für Snacks und Getränke wird gesorgt.

Wenn Du älter als 16 Jahre bist, nimm dennoch gerne Kontakt auf, denn wir benötigen Menschen, die gerne mit den Kindern basteln, beim Einstudieren der Tänze helfen, für das leibliche Wohl sorgen und bei Spiel und Spaß unterstützen.

PROBEN-TERMINE

12. Oktober	10.00 – 19.00 Uhr
13. Oktober	10.00 – 15.00 Uhr
14. bis 18. Oktober	14.00 – 19.00 Uhr

Kontakt zu Beate Dierbach:

beate.dierbach@gmx.de
 WhatsApp +49 163 3466781

Die Anmeldeformulare gibt es nach den Sommerferien im Apo-Büro, auf der Apo-Homepage und in den Kinder- und Jugendgruppen.



KINDER-EINER-ERDE im wilden DSCHUNGEL

Pfingsten 2024

Fotos © privat; Grafiken © www.freepik.com, piggyuru.com



Ein Affenlauf durch den Wasgendschungel



200 coole Ideen, Gott zu helfen, seine Schöpfung zu bewahren.



Ein neues KEE-Lied

Ein Highlight war eine Expedition ins Zoom-Tierreich mit 4 Reisebussen.



160 Kinder aus 14 verschiedenen Ländern unserer EINEN ERDE



40 Dschungel-Guides

160 ausgebildete Dschungel-Forscher

75 kg frische Pommes frites



100 kg Wassermelonen



159 geschminkte Tiger, Schmetterlinge, Delfine, Krokodile, Löwen, Affen und ein „Honigbär“

WORSHIP PROJECT BAND

DER KATH. ST. CLEMENS KIRCHE OBERHAUSEN-STERKRADE

CVJM
**LOUD
AND
PROUD** E.V.



Dieses Konzert am 12. März 2024 hatten wir Anfang des Jahres noch nicht auf dem Schirm, und dass dieses überhaupt zustande gekommen ist, haben wir einem Mitarbeiter der Nachbargemeinde Oberhausen Holten/Sterkrade zu verdanken.

Der wiederum war von Mitarbeitern des CVJM Loud and Proud Teams angesprochen worden, und so nahm dann alles seinen Lauf. Es wurde überlegt, geplant und letztendlich dann auch durchgeführt. Weil das Konzert an einem Dienstag stattfinden würde, war es nur logisch, dass wir es als Programmpunkt im Rahmen der T-Time durchführen würden.

Musikalisch wurde der Abend von der *Worship Projekt Band* – eine 10-köpfige Band aus der katholischen Nachbargemeinde Liebfrauen/St. Clemens – eröffnet. Vielen Dank an dieser Stelle an Steven und die *Worship Projekt Band*.

Als Haupt-Act standen dann im Rahmen ihrer Deutschlandtour die US-Amerikaner von *Remedy Drive* auf der Apo-Bühne und rockten die Hütte.

Aber wer sind eigentlich *REMEDY DRIVE* ?

Die Band engagiert sich schon seit langem in der Organisation *Exodus Road*. Diese Organisation versucht, den modernen Menschenhandel in Mittelamerika und Asien zu bekämpfen. Als verdeckte Ermittler schleichen sie sich in die Menschenhändler-Szene ein und decken diese mit den örtlichen Behörden auf. Durch diese Arbeit konnten schon unzählige Menschenhändler überführt und verhaftet werden. Tausende Menschenklaven, die gegen ihren Willen unter anderem im Rotlichtmilieu arbeiten mussten, konnten so schon befreit werden.



REMEDY DRIVE

Auch David Zach – Leadsänger der Band – war an mehreren verdeckten Ermittlungen beteiligt. Das, was er dort erlebt hat, spiegelt er in seinen Songs wider. Es ist ihm wichtig, den befreiten Menschen so wieder ein Gesicht zu geben und ihre Würde wieder herzustellen.

Die Idee, sich für die Schwachen und Misshandelten – in diesem Fall für Opfer des Menschenhandels – einzusetzen, ist im Kern Gottes Mission und kommt einem während des gesamten aktuellen Albums *Imago Amor* in den Sinn. Obwohl auch weitere Fragen auf dem Album behandelt werden, bleibt der Menschenhandel das zentrale Thema.

Fortsetzung auf Seite 28

Fotos © Klaus Korell



Fortsetzung von Seite 27

Imago Amor verbindet hervorragend Rockmusik mit einfühlsamen Texten, die zum Handeln auffordern. Dieses Album verkündet Liebe zu den Opfern des Menschenhandels, ruft zur Einheit mit den Verletzten auf und verurteilt die Ungerechtigkeit – im Namen der Musik und im Namen Jesus Christus. Wenn du wissen willst, wo das Herz von *REMEDY DRIVE* als Band liegt, musst Du Dir nur das aktuelle Album *Imago Amor* anhören.

Wir brauchten uns nicht das Album anhören, wir haben sie live erlebt – und das war sehr beeindruckend. Die äußerst sympathischen Musiker rockten die Bühne der Apo, und das Publikum war sehr begeistert. Nach dem Konzert gab es noch reichlich Gespräche der Band mit ihrem Publikum und Autogramme. Bei einem gemeinsamen Abendessen klang dieser noch lange in Erinnerung bleibende Abend aus.



Fotos © Klaus Korell

Wie immer an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieses wunderbare Konzert gelingen konnte. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen.

Für das gesamte Team
Klaus Korell



11. INTERNATIONALER ÖKUMENISCHER
**GOSPEL
KIRCHENTAG**
ESSEN | 13.-15. SEPTEMBER 2024

Wir feiern die Vielfalt.

Erlebe gemeinsam mit 5.000 Sängerinnen und Sängern aus ganz Europa ein paradiesisches Wochenende.

MUSIK ÜBER DAS LEBEN UND DARÜBER HINAUS

LOTHAR & MARGARETE KOSSE

Lothar und Margarete Kosse lieben es, gemeinsam Musik zu machen. Ihre Konzerte sind fein unplugged gehalten und leben vom Gesang und einer geschmackvoll gespielten Akustikgitarre, hin und wieder bereichert durch Flöte, Claviola oder Percussion. Die emotionalen und tiefgründigen Songs der beiden lassen den Blick weit werden ohne dabei die Bodenhaftung zu verlieren. Sie sind mal kraftvoll, mal zart, aber immer authentisch und voller Leidenschaft. Margarete und Lothar schaffen mit Ihrer feinen Musikalität immer wieder Momente, an denen das Herz leicht wird und die Seele aufatmet. Musik über das Leben. Klänge, Worte und Bilder für Sichtbares und Unsichtbares. Auf der Erde und im Himmel.



LIVE IN DER APO

Samstag, 9. November

17.00 Uhr

VVK 15,00 € | AK 17,00 €

Eintrittskarten demnächst
in der Apo

11. INTERNATIONALER ÖKUMENISCHER GOSPEL KIRCHENTAG YOUTH

SAVE THE DATE

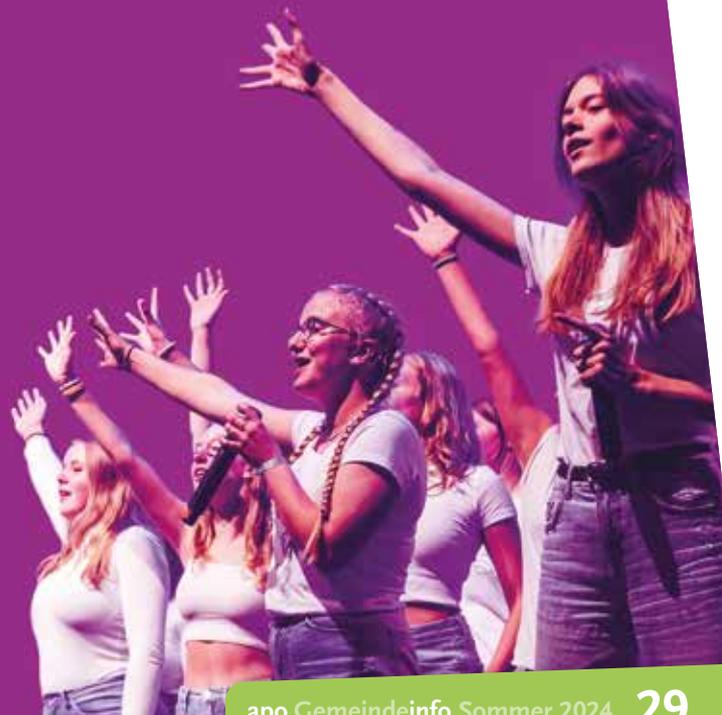
13. – 15. September 2024
Weiglehaus Essen

FOR YOU AND
YOUR SOUL

MIT DABEI:

soul+teens

YOU
C
YOUTH COMMUNITY



KINDER & FAMILIE

Mini-Männer

für Jungen von 6 bis 13 Jahren ||| montags, 15.00 – 18.00 > **Kontakt** Babsie Rudl 0170 286 86 80

Achtung!
Nach den Sommer-
ferien ab dem
26.08. wieder!

Mini-Mäuse

für Mädchen von 6 bis 13 Jahren ||| freitags, 15.00 – 18.00 > **Kontakt** Babsie Rudl 0170 286 86 80

Achtung!
Nach den Sommer-
ferien ab dem
30.08. wieder!

Eltern-Kind-Gruppe

freitags, 9.30 > **Kontakt** Babsie Rudl 0170 286 86 80

Achtung!
Nach den Sommer-
ferien ab dem
30.08. wieder!

Kleiderkammer

ab 14.30 ||| 05.09. | 19.09. > **Kontakt** Petra Bröstler 0172 25 79 830, Babsie Rudl 0170 286 86 80

JUGEND

Kirchlicher Unterricht

dienstags, ab 15.30 > **Kontakt** Pfarrer Ralf Kasper 0208 60 76 73, Babsie Rudl 0170 286 86 80

Achtung!
Nach den Sommer-
ferien ab dem
27.08. wieder!

T-Time

für Jugendliche ab 14 Jahren – Programm, Sport und *Message & Praise* |||
dienstags, 17.00 – 21.00 > **Kontakt** Babsie Rudl 0170 286 86 80

Achtung!
Nach den Sommer-
ferien ab dem
27.08. wieder!

T-Time Nachtschicht

für Jugendliche ab 16 Jahren – Programm und *Message & Praise*« ||| dienstags, 20.00 – 22.30
> **Kontakt** Pfarrer Ralf Kasper 0208 60 76 73, Babsie Rudl 0170 286 86 80

Kom'ma

für Jugendliche ab 17 Jahren – Programm, Spiele, leckeres Essen, Andacht ||| donnerstags, 18.00 – 22.00
> **Kontakt** Lara Kolz

YouGo-Team

Mitmachen beim YouGo – Drama, Band, Technik, Moderation, Deko und vieles mehr!
> **Kontakt** Luisa Schneimann 01523 87 35 340

ERWACHSENE

Feierabend

für Erwachsene ab 20 Jahren ||| ab 19.30 ||| 05.07. | 19.07. | 02.08. | 16.08. | 06.09. | 04.10.

> **Kontakt** Lena Frohne 0177 76 15 964

Perlenkette

für alle Frauen ||| freitags, ab 19.00 ||| 13.09. | 20.11. > **Kontakt** Babsie Rudl 0170 286 86 80

Frauenstunde

für alle Frauen ||| 15.30–17.30 ||| 29.08. | 26.09. > **Kontakt** Bärbel Großarth 02842 122 05 60

Seniorenkreis

für alle ab 70 Jahren ||| mittwochs, 15.00 – 17.00 > **Kontakt** Stefanie Keuschen 0176 34 67 88 15

Verschiedene Hauskreise > **Kontakt** Pfarrer Ralf Kasper 0208 60 76 73

Bibelfrühstück

9.30 – 11.15 ||| 22.08. | 05.09. | 19.09. > **Kontakt** Pfarrer i.R. Herbert Großarth;

bitte anmelden: 0208 60 05 41 oder 02842 122 05 59

Bibelfrühstück-Seniorenwoche in der Apo

vom 09.09. bis 13.09. ||| jeweils 9.00 – 12.30

Thema: *Sein ist das Meer, das er gemacht hat.* (Psalm 95,5)

Wie immer mit ausgiebigem, reichhaltigem Frühstück und Bibelgesprächen in kleinen Tischgruppen.

Anmeldung erforderlich – dazu werden nach den Sommerferien Anmeldeformulare ausgegeben.

> **Kontakt** Pfarrer i.R. Herbert Großarth 0208 60 05 41 oder 02842 122 05 59

Vormittagstreff

für alle kulturell Interessierten ||| 10.00 – 12.00 ||| 16.07. | 20.08. | 17.09. | 15.10.

> **Kontakt** Uschi Janzen 0208 60 53 36

Gebetskreis

montags, 18.00 – 19.30 > **Kontakt** Ruth Berger 0208 61 16 66

Gemeindechor

14-tägig mittwochs, 19.00 – 21.30 > **Kontakt** Wolfgang Jilke 02064 437 99 22

Gospelchor *Sound of Gospel* > **Kontakt** Ute Grabbe 0208 437 46 43

Handwerkskreis

14-tägig dienstags, 18.00 – 21.00 > **Kontakt** Gemeindebüro 0208 60 05 41

DATUM	UHR	GOTTESDIENST	PREDIGT
JULI			
07.07.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer i.R. H. Großarth
14.07.	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer i.R. H. Großarth
21.07.	10.00	Gottesdienst	Pfarrer i.R. H. Großarth
28.07.	10.00	Gottesdienst	Pfarrer i.R. H. Großarth
AUGUST			
04.08.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Berufschulpfarrer D. Gartmann, Duisburg
11.08.	10.00	Gottesdienst Predigtreihe <i>Dein Leben deine Spuren: Willkommen auf der Reise</i>	Pfarrer R. Kasper
18.08.	10.00	Gottesdienst mit Taufen Predigtreihe <i>Dein Leben deine Spuren: Was dich antreibt</i>	Pfarrer R. Kasper
25.08.	10.00	Gottesdienst Thema: Herta & Berta und der Gebetsdienst/Gebetsecke (Was geschieht hinter dem Paravent?)	Pfarrer R. Kasper

**WIR WÜNSCHEN
EINEN ANGENEHMEN SOMMER!**

DATUM	UHR	GOTTESDIENST	PREDIGT
SEPTEMBER			
01.09.	11.00	Familiengottesdienst zum Gemeindefest	Präd. B. Rudl
08.09.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und gemeinsamem Mittagessen im Anschluss Predigtreihe <i>Dein Leben deine Spuren: Wo Du Spuren hinterlässt</i>	Pfarrer R. Kasper
15.09.	10.00	Gottesdienst	Pfarrer i.R. H. Großarth
	14.00	Taufgottesdienst	Pfarrer R. Kasper
22.09.	10.00	Compassion Filmgottesdienst <i>Mehr Himmel auf Erden</i>	Pastor A. Malessa
29.09.	10.00	Gottesdienst	Pfr. Chr. Kückes, Sophiengemeinde
	18.00	YouGo Jugendgottesdienst	YouGo-Team
OKTOBER			
06.10.	10.00	Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl	Pfr. Kasper
	14.00	Taufgottesdienst	Präd. B. Rudl
13.10.	10.00	Gottesdienst	Berufschulpfarrer D. Gartmann, Duisburg

Kindergottesdienst

Jeden Sonntag um 10 Uhr (außer in den Schulferien) sind alle Kinder ab 3 Jahren ganz herzlich zu unserem Kindergottesdienst eingeladen!

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche und gehen dann ins Gemeindehaus, wo wir zusammen singen, eine tolle Geschichte erleben, etwas basteln oder spielen und noch so manche andere spannende Aktion auf euch wartet!

Aktuelle Informationen gibt es immer wieder auch auf der Homepage der Apo:
www.apo-tackenberg.de

Auch mit Kleinkindern sind Sie in unseren Apo-Gottesdiensten herzlich willkommen!

Während der Predigt und wenn die Kleinen unruhig werden, freuen wir uns, wenn Sie die Spielstube im hinteren Kirchenbereich nutzen würden. Mittels Lautsprechern können Sie auch dort den Gottesdienst mitfeiern.

FREIE TAUF-TERMINE

18.08. 10.00 Uhr Pfr. R. Kasper

15.09. 14.00 Uhr Pfr. R. Kasper



KINDER KLEIDER MARKT

PFAND BON

Bei EDEKA GERDES können Sie auch weiterhin Ihr Flaschenpfand an die Apo spenden, indem Sie Ihren Pfandbon in den Kasten links neben dem Rücknahmeautomaten einwerfen.
Danke schön!

Foto © www.freepik.com

ALLIANZ- GEBETSABEND

in der CGO
(Christus Gemeinde Oberhausen)
Hermann-Albertz-Straße 194
46045 Oberhausen
Dienstag, 24. September
19.30 Uhr

SAMSTAG
29. JUNI
10 - 13 UHR

ACHTUNG SOMMERFERIEN!

nach den Ferien starten die Mini-Männer wieder ab dem 26. August und die Mini-Mäuse sowie die Eltern-Kind-Gruppe ab dem 30. August.

Vorbereitende Predigtreihe
im 10-Uhr-Gottesdienst
am 11. und 18. August
sowie am 8. September!

DEIN LEBEN DEINE SPUREN

Entdecke deine Begabungen
Entwickle deine Leidenschaft
Gestalte deine Welt

WILLOW CREEK

Ehrenamtliche Mitarbeiter
finden und fördern.
12. September
19.30 Uhr in der Apo

Andreas Malessa

MEHR HIMMEL AUF ERDEN

FILM
GOTTES
DIENST

Compassion

22. September 2024
10.00 Uhr in der Apo

SPENDE BLUT




BEIM ROTEN KREUZ

Blutspende-Termine in der Apo
jeweils von 15.00 - 19.00 Uhr
31.07.2024 | 28.08.2024 | 25.09.2024

DIE NÄCHSTE AUSGABE

unserer Gemeindeinfo erscheint Ende September!
Redaktionsschluss 21. August 2024

Kolumbarium Oberhausen



Buchenweg 275a
46147 Oberhausen-Königshardt
www.kolumbarium-oberhausen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 – 17.00 Uhr

GEWO

Gerade drin
und schon zuhause.

Die GE-WO. Besser wohnen^{eG}.



Egal ob als Single, Paar, mit Kindern oder im wohlverdienten Ruhestand:
Bei der GE-WO finden Sie garantiert das passende Zuhause. Über 10.000
zufriedene Wohnungsnutzer in Oberhausen, Essen, Mülheim und Bottrop.

- Umfassender, kompetenter Service
- Hoher Modernisierungsstandard
- Wohnungen für jeden Geldbeutel
- Alle Vorteile des genossenschaftlichen Wohnens

**GE-WO Osterfelder
Wohnungsgenossenschaft eG**
Bergstraße 40 - 42
46117 Oberhausen
Telefon: 02 08 / 89 93 - 0
www.osterfelder.de

Besser wohnen^{eG}

Hörakustik und mehr... in Oberhausen



Inhaberin Regina Fester heißt Sie herzlich willkommen

**Königshardter
Hörgenuss**

Königshardter Hörgenuss
Höhenweg 28
46147 Oberhausen
Tel. 0208 6293100
www.hoergenuss.info



MOBILES PFLEGETEAM OBERHAUSEN

*Unsere Stärke ist unser Teamgeist!
Im Team arbeiten wir mit Angehörigen
und Patienten Hand in Hand!*



Wir kommen gerne
zu einer **kostenlosen**
Pflegeberatung
zu Ihnen nach Hause.

MOBILES PFLEGETEAM OBERHAUSEN

Alina Lang • Marion Behrendt
Dorstener Straße 230 • 46145 Oberhausen
Tel. 0208/63 58 43 55 • Fax 0208/63 58 43 54
Mail: pflegeteam-ob@gmx.de
www.mobiles-pflegeteam-oberhausen.de

Mit einer eigenen Stiftung oder Verfügung im Testament tun Sie direkt und langfristig Gutes.

Ihr Wunsch, anderen zu helfen, ist unendlich wertvoll. Wir helfen Ihnen, Ihre Idee einer eigenen Stiftung umzusetzen und beantworten Ihre Fragen zu Immobilienübertragung oder Testamentsgestaltung. Mit unserer Erfahrung und Ihrem Engagement können wir das Leben vieler Menschen heute und in Zukunft verbessern.

Bestellen Sie unseren Stiftungsratgeber!

Malteser Stiftung

Michael Görner (Vorstand)

Erna-Scheffler-Straße 2
51103 Köln

0221 9822-2320

stiftung@malteser.org

malteser-stiftung.de



**Mein Vermächtnis:
Hilfe, die bleibt.**

Sie lieben Bücher? - Wir auch!

Bei uns erhalten Sie Bücher und Zeitschriften für blinde, sehbehinderte und lesebeeinträchtigte Menschen.



**Deutsche Katholische
Bücherei für
barrierefreies Lesen**

- Kostenloser Verleih von Hörbüchern, Hörzeitschriften und Büchern in Brailleschrift
- Große Auswahl aus über 10.000 Buchtiteln
- Romane, Krimis, Klassiker der Weltliteratur, religiöse Literatur, Jugendbücher uvm.



Tel.: 0228/55 949 0
info@dkbblesen.de
dkbblesen.de



**Blindenschrift
Verlag & Druckerei
P. v. Mallinckrodt**

- Bücher, Zeitschriften und Kalender in Brailleschrift
- Belletristik, Biografien, Krimis, Kinder- und Jugendbücher, Ratgeber, Kochbücher uvm.
- Vollschrift, Kurzschrift und Texte für Leseanfänger



Tel.: 0228/55 949 20
info@pader-braille.de
pader-braille.de